

Zum ersten Mal

Phoenix. Die Texas Rangers haben zum ersten Mal in ihrer Geschichte die World Series gewonnen und den Titel in der Major League Baseball geholt. In einer lange spannenden Partie gewannen die Rangers am Mittwochabend 5:0 bei den Arizona Diamondbacks.

Für die Rangers ist es der erste Titel in der 63jährigen Geschichte der 1961 als Washington Senators gegründeten Franchise. Seither spielte das Team in fünf Stadien, hatte etwa zwei Dutzend Trainer und trat nach Berechnungen von US-Medien zu 10.033 Spielen an, bis sich die Spieler erstmals Champions nennen dürfen.

Den entscheidenden vierten Sieg holten die Rangers ohne Adolis García und Pitcher Max Scherzer, die beide wegen Verletzungen schon vor Spiel vier aus dem Kader gestrichen worden waren. Sowohl die Rangers als auch die Diamondbacks hatten sich über eine Wildcard für die Playoffs qualifiziert und setzten sich auf dem Weg in die World Series jeweils als Außenseiter gegen stärker eingeschätzte Gegner durch.

Durch den ersten Titel der Rangers gibt es in der MLB nur noch fünf Teams, die die Meisterschaft noch nie gewinnen konnten: die Colorado Rockies, Milwaukee Brewers, San Diego Padres, Seattle Mariners und die Tampa Bay Rays. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/462408.baseball-zum-ersten-mal.html>